

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften zum Sommersemester 2025 die

## **W3-Professur Humangeographie und ihre Didaktik im Kontext von Mensch-Umwelt-Systemen**

zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Naturwissenschaften, Geographie und Technik zugeordnet.



### **Aufgaben**

Der\*Die Stelleninhaber\*in vertritt das Fach Geographie mit besonderem Schwerpunkt auf Humangeographie und ihre Didaktik im Kontext von Mensch-Umwelt-Systemen in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite. Dies schließt Fragen der nachhaltigen Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit ein.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die

- Lehre im Umfang von 9 SWS gemäß LVVO in allen Teilbereichen der Humangeographie, der gesamten Breite der Geographiedidaktik sowie Übungen im Gelände
- Forschung im Kontext des Stellenprofils, insbesondere im Bereich der Fachdidaktik, sowie Einwerbung entsprechender Drittmittel
- inter- und transdisziplinäre Kooperation in Forschung und Lehre sowie Mitwirkung an der Entwicklung fachdidaktisch fundierter Lehr-Lern-Konzepte und innovativer Studienangebote der Hochschule
- Mitwirkung am Nachhaltigkeits- und BNE-Profil sowie an der Internationalisierung der Hochschule
- Betreuung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Mitarbeit bei weiteren Kernaufgaben der Hochschule (z.B. Selbstverwaltung, Leitungsfunktionen)

### **Voraussetzungen**

- abgeschlossenes Studium im Fach Geographie sowie 2. Staatsexamen oder äquivalenter Abschluss
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachzuweisen durch eine einschlägige und hervorragende Promotion, die Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen (z.B. positiv evaluierte Juniorprofessur)
- pädagogische Eignung, in der Regel nachzuweisen durch Erfahrungen in der Lehre oder Ausbildung
- einschlägige wissenschaftliche Publikationen im Bereich Humangeographie und Geographiedidaktik
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln und ausgewiesenes Forschungsprofil

Im Übrigen gelten die §§ 46 und 47 LHG in ihrer jeweils gültigen Fassung. Gem. § 47 Abs. 3 Satz 1 LHG soll auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, in der Regel nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 10 MB werden unter Angabe des Kennworts „W3 Humangeographie“ bis spätestens **28. Mai 2024** erbeten an die Dekanin der Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften, Prof. Dr. Manuela Welzel-Breuer (per Mail an [dekanat3@ph-heidelberg.de](mailto:dekanat3@ph-heidelberg.de)). Zusätzlich bitten wir um Zusendung eines vollständig ausgefüllten Bewerber\*innenformulars, das auf der Homepage der Hochschule (Rubrik Stellenangebote) zusätzlich zum Download bereitsteht, als *separates* Word-Dokument in derselben Mail.

Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter [www.ph-heidelberg.de/stellenangebote](http://www.ph-heidelberg.de/stellenangebote).

